

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Media

Studiengang (h_da): Motion Pictures

Studienniveau: Bachelor Master Diplom

Gastland: Kanada

Gasthochschule: York University

Department Gasthochschule: School of the Arts, Media, Performance & Design

Zeitraum (von/bis): 07.09.22/23.12.22

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Der Aufenthalt war eine aufschlussreiche Erfahrung über die kanadische Film- und Universitätskultur. Das technische Level und die Lehrinhalte waren für mich eher unterfordernd, was allerdings auch mit meinem weit fortgeschrittenen Studium an der h_da zusammenhängt.

Dennoch bin ich froh die Auslandserfahrung gesammelt zu haben, und würde es jederzeit wieder tun.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Da ich noch mit anderer Arbeit beschäftigt war habe ich erst etwa 4 Wochen vor Abreise die Flüge gebucht und intensiver mit der Planung begonnen. Ich würde empfehlen die Flüge eher 8-12 Wochen im Voraus zu buchen, so hätte ich viel Geld sparen können.

Die Wohnungssuche hat mehr Zeit in Anspruch genommen als gedacht. Ein Zimmer auf dem Keele Campus konnte ich leider nicht bekommen, also musste ich mich anderweitig umsehen.

Viele Vermieter*innen wollten für den kurzen Zeitraum nicht vermieten oder waren ausschließlich auf der Suche nach weiblichen Mieterinnen. Hier werden aber viele Zimmer auch erst kurzfristig frei, darum muss man wohl einfach Glück haben. Ich habe Besichtigungstermine für drei Zimmer am Tag nach meiner Ankunft vereinbart – ein Zimmer davon hatte ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und glücklicherweise konnte ich dort schlussendlich auch einziehen.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Kanada war ein Land, das ich schon immer besuchen wollte und durch die Partnerschaft der h_da mit der York University war es für mich auch finanziell realistisch. Ohne die Partnerschaft hätte ich den Aufenthalt nicht finanzieren können.

Welche Krankenversicherung hattest du?

Ich habe eine Reiseversicherung abgeschlossen, da ich zwei Wochen vor Beginn des Semesters in Ontario herumgereist bin.

Während des Semesters war ich über die Universität mit „UHIP“ versichert. Diese Krankenversicherung ist verpflichtend, andere internationale Studenten waren allerdings privat weltweit krankenversichert, und konnten sich von den \$252 Beitragskosten pro Semester befreien lassen.

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Die zwei Campus und Housing:

Die York University hat zwei Campus, Glendon und Keele. Glendon ist der kleinere, hauptsächlich französisch-sprachige Campus zentraler in Toronto, Keele der deutlich größere, weiter im Norden liegende Campus. Internationale Undergraduate Studenten (also Bachelor-Studenten) erhalten in der Regel nur Housing Angebote für den Glendon Campus (so auch bei mir), und Graduate-Studenten (also Master Studenten) haben bessere Chancen auf Housing auf dem Keele-Campus.

Die Angebote der Universität sind relativ teuer (\$1000 und mehr pro Monat) und die Zimmer sind ziemlich heruntergekommen und spartanisch eingerichtet. Dafür lebt man zentral auf dem Campus und hat so bessere Chancen mehr Anschluss zu finden.

Die Zimmer für Undergraduates haben keine Küche und der Kauf eines Meal-Plans ist verpflichtend.

Zwischen dem Keele und Glendon-Campus gibt es einen Shuttlebus der etwa einmal pro Stunde abfährt und von York-Studenten kostenlos genutzt werden kann (Timetable: <https://www.yorku.ca/transportation/glendon-keele-shuttle/>). Die Fahrt dauert etwa 45 Minuten. Wenn man am Glendon-Campus wohnt und am Keele Campus studiert muss man also viel Zeit für den Transit einplanen.

Housing außerhalb des Campus:

- Täglich neue Angebote checken und wenn möglich über Whatsapp/Facetime anrufen und sich freundlich vorstellen, damit hat man höhere Chancen als per Nachricht

Anlaufstellen für Housing außerhalb:

- <https://www.kijiji.ca/> - quasi das Ebay-Kleinanzeigen von Kanada
- <https://geo.craigslist.org/iso/ca> - ähnlich wie kijiji, aber weniger Traffic
- Facebook Marketplace

Öffentliche Verkehrsmittel:

Der Keele-Campus liegt am nördlichen Rand von Toronto, ziemlich weit vom Stadtzentrum entfernt. Zum Campus gelangt man mit zwei verschiedenen Verkehrsunternehmen:

TTC:

Die TTC betreibt die 4 Subway-Linien, sowie Busse und Straßenbahnen in Toronto. Der Keele-Campus verfügt über eine eigene Subway-Station auf Subway Line 1, weshalb er gut

erreichbar ist, solange man in Toronto in der Nähe der Westseite dieser Subway Linie lebt.

Karte des Netzes: <https://www.ttc.ca/routes-and-schedules#/>

York Region Transport:

Da der Campus so weit im Norden an der Stadtgrenze von Toronto liegt wird er auch von „York Region Transport“-Bussen angefahren. Der Betriebsbereich dieser Busse ist die York Region, nördlich von Toronto. Dazu gehört auch Vaughan, die Stadt in der ich gelebt habe. Die Haltestelle für den Keele Campus heißt „Founders Rd“.

Karte des Netzes: <https://www.yrt.ca/en/schedules-and-maps/maps.aspx>

Achtung: York Region Transport und TTC haben jeweils eigene Gebühren, wenn man also Verkehrsmittel von beiden Unternehmen auf einer Strecke nutzt muss man zwei mal zahlen. Auch ein Monatspass des jeweiligen Unternehmens ist nur in dessen Netz nutzbar. Wenn man also auch tatsächlich Zeit in Toronto verbringen möchte ist es Wünschenswert im Einzugsgebiet der TTC zu leben, oder man lebt mit den höheren Kosten und längeren Fahrtzeiten in die Stadt. Ich habe von Vaughan 1,5h bis nach Downtown gebraucht.

GoTransit:

Busse und Züge für weiter entfernte Reiseziele (zB Niagara Falls).

Vergünstigte Preise für Studenten: <https://www.gotransit.com/en/trip-planning/going-to-school/student-id>

Günstige Weekend Passes für das gesamte Netz: <https://www.gotransit.com/en/travelling-with-us/promotions-and-events/weekend-passes-with-go>

Linkliste mit relevanten Links der Hochschule:

- Payments: <https://sfs.yorku.ca/fees/your-student-account/paying>
- My Student Account: <https://apps4.sis.yorku.ca/Apps/WebObjects/OSS.woa/wa/oss>
- Course Enrolment: <https://registrar.yorku.ca/enrol/guide>
- Course Verzeichnis: <https://w2prod.sis.yorku.ca/Apps/WebObjects/cdm>
- Visual Schedule Builder: <https://registrar.yorku.ca/enrol/guide/vsb>
- York Atlas: <https://atlas.cafe.uit.yorku.ca/atlas/servlet/atlas/template/Index.vm>
- Equipment Rental: <https://cmaequipment.getconnect2.com>

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Für Aufenthalte unter 6 Monate muss lediglich ein eTA beantragt werden. Für längere Aufenthalte ist ein Study Permit notwendig. Auch wenn man vor Ort arbeiten möchte, muss man ein Study Permit beantragen.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Konto:

Ich habe kein Konto eröffnet und nur per Kreditkarte gezahlt und Geld mit meiner Kreditkarte abgehoben.

Kreditkarte:

Hier sollte man darauf achten, dass keine Gebühren für Zahlungen und Geldabhebung im Ausland anfallen. Ich habe für den Auslandsaufenthalt ein Konto bei der DKB eröffnet und deren Visa Debit-Karte genutzt.

Handy:

Es gibt mehrere Prepaid-Anbieter mit ähnlichen Konditionen. Ich war bei Chatr und hatte ein ganz gutes Preis-Leistungsverhältnis. Die Sim-Karte habe ich direkt am Flughafen gekauft und aufgeladen.

Grundsätzlich ist Mobilfunk in Kanada teurer als in Deutschland.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Ich habe das PROMOS-Stipendium bekommen. Der Bewerbungsprozess war unkompliziert.

3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Siehe oben „Housing“.

Ich habe in Vaughan gewohnt, das Zimmer habe ich über Kijiji gefunden.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Ich habe \$CAD880 gezahlt, und war damit günstiger unterwegs als die meisten meiner Mitstudenten. In der Regel sind Preise um die \$CAD1000 üblich

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Es gab eine Orientierung für internationale Studenten bei denen der Campus und die verschiedenen Bereiche vorgestellt wurden. Auch während des Semesters gab es immer wieder Treffen von internationalen Studenten über die man per Mail informiert wird.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Auf dem Campus gibt es viele Restaurants und Cafes, auch eine kleine Mall in der sich eine Bar befindetet. Dazu natürlich mehrere Bushaltestellen und die bereits erwähnte Subway-Station.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1: Cinematography 1 bei Ali Kazimi

Der Kurs wird für Studenten im dritten Jahr angeboten. Es ist ein Einsteigerkurs, bei dem einem die technischen Basics beigebracht werden. Ich wusste das meiste schon, allerdings haben wir ein paar praktische Kamera- und Lichtübungen gemacht, die auch für mich sehr interessant waren.

7/10

Kurs 2: Studies in the Documentary bei Barbara Evans

Der Kurs hat einen Überblick über die Geschichte des Dokumentarfilms gegeben. Jede Woche haben wir eine Strömung oder Epoche des Dokumentarfilms behandelt und Ausschnitte von Filmen angesehen. Zusätzlich gab es immer einen Film den wir uns bis zur nächsten Woche ansehen sollten. Dann sollten wir Reviews über die Filme schreiben oder Filme miteinander vergleichen. Am Ende des Kurses sollten wir in Gruppen einen eigenen kleinen Dokumentarfilm umsetzen. Durch das viele Schreiben war dieser Kurs für mich mit dem meisten Arbeitsaufwand verbunden, allerdings wurden mir viele gute Filme gezeigt, mit denen ich sonst nicht in Berührung gekommen wäre.

8/10

Kurs 3: Sound Techniques 1 bei Steve Munroe

Der Kurs beschäftigt sich mit Ton auf allen Ebenen, also Recording (Set-Ton aber auch Nachvertonung/Dubbing) und danach den Tonschnitt, die Bearbeitung und das Sound Design in ProTools. Der Kurs besteht am Anfang aus einigen Lectures, wo einem die Basics beigebracht werden, später gibt es dann praktische Recording-Übungen. Als finales Projekt mussten wir eine Filmszene komplett neu vertonen und alles gelernte praktisch umsetzen.

8/10

Kurs 4: Photography Landscape and Place bei Nina Levitt

Dieser Kurs baut auf einem vorherigen Kurs auf, den man belegen sollte wenn man keine Vorerfahrung in der Fotografie hat. Dennoch werden auch hier nochmal die Basics zur korrekten Belichtung wiederholt und bekannte Fotografen vorgestellt.

Es gab drei Fotoprojekte mit mal mehr oder weniger losen thematischen Vorgaben. Die eigenen Arbeiten durfte ich danach selbst im Fotolabor der Universität großflächig drucken, etwas das ich vorher noch nie gemacht hatte.

Ein Kurs mit viel Freiraum sich kreativ auszuleben.

9/10

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Die Anmeldung erfolgt über ein eigenes Portal (siehe Linkliste weiter oben) und wird für jeden Student zu unterschiedlichen Zeitpunkten freigeschaltet. Über die Freischaltung wurde ich per Mail informiert.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Unterschiedlich je nach Kurs. Teilweise Tests, Hausarbeiten, Präsentationen oder Projektabgaben.

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h_da anerkennen lassen?

Ich hatte schon vor meinem Auslandsaufenthalt bis auf den Bachelor alle nötigen CPs um mein Studium abzuschließen. Ob eine Anerkennung trotzdem Sinn ergibt muss ich selbst noch prüfen.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Es gibt ein Gym mit Fitness-Center, Schwimmbad, Dance-Classes, Squash, Basketball, Fußball und noch vielem mehr.

Es gibt eine Vielzahl an Clubs zu allen möglichen Themen denen man beitreten kann.

Für internationale Studenten werden immer wieder Events angeboten über die man per Mail informiert wird.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Sehr gut, die Kanadier sprechen klar und ohne starken Akzent.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Im Uni-Alltag wurde ich von Professoren und Kommilitonen freundlich aufgenommen und integriert.

Ich habe hauptsächlich mit meinem Mitbewohner und anderen internationalen Studenten Zeit in meiner Freizeit verbracht. Aber auch gelegentlich mit meinen kanadischen Mitstudenten, zu denen ich aber auch ein sehr gutes Verhältnis hatte. Es hat sich einfach so ergeben, weil ich mich mit einigen der internationalen Studenten bei der Orientierung direkt gut verstanden habe.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

(Transport siehe oben)

Bester Supermarkt (Preise und Auswahl): NoFrills

Schöne Gebiete in Ontario: Niagara Falls, zum wandern Killarney Nationalpark und Algonquin Nationalpark, Bruce Peninsula

Günstige Autovermietung von privat (wie Airbnb für Autos): <https://turo.com/>

Dasselbe für Campervans: <https://www.outdoorsy.com/>

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Ich habe mein Zimmer in Offenbach untervermietet und 350€ monatlich durch das DAAD Stipendium erhalten. Für die Miete fallen etwa \$1000 an, ein Monatsticket für die TTC kostet \$128.15. Lebensmittel sind teurer als in Deutschland, besonders vegane Alternativen waren deutlich teurer (Soja/Hafer-Milch/Joghurt). Alles in allem waren Lebensmittel etwa 50% teurer, würde ich schätzen. Tickets und Events sind tendenziell auch teurer, genauso wie Bars und Restaurants – Toronto ist einfach keine günstige Stadt. Ich habe die höheren Kosten mit Erspartem finanziert.

6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Die positivste Erfahrung war der Kontakt mit den vielen neuen Menschen die ich über die Zeit des Austauschs kennenlernen durfte, die negativste wahrscheinlich die hohen Lebenshaltungskosten. Dennoch bin ich froh das Geld für die Erfahrung investiert zu haben.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ja, warum habe ich ja bereits weiter oben beschrieben.

7. Platz für Fotos

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen:









